

FAQ zur DSGVO-Toolbox

für Microsoft Dynamics NAV



1.) F: Wie ist die Lösung von TSO-DATA vor dem Hintergrund zu bewerten, dass Microsoft nun auch erste Erweiterungen in aktuellen NAV-Versionen für die DSGVO anbietet?

A: Mit der ersten veröffentlichten Erweiterung von Microsoft in Dynamics NAV (Anfang März 2018) wurden weitere Anpassungen angekündigt (siehe <https://blogs.msdn.microsoft.com/nav/2018/03/07/get-gdpr-compliant-with-dynamics-nav/>). Aktuell können wir das ganzheitliche Konzept noch nicht bewerten und kennen keinen Zeitplan. Wir hoffen natürlich, dass eine praxisfähige Lösung geschaffen wird, da das Ende der Übergangsfrist am 25. Mai 2018 nicht mehr fern ist. Wir sehen es positiv, dass neben den vielfältigen Informationen von Microsoft, auch an einer Lösung für NAV und Dynamics 365 gearbeitet wird. Ende 2017 war diese Entwicklung von Microsoft so noch nicht erkennbar. Daher hat TSO-DATA eine flexible und einfach zu integrierende Lösung entwickelt, die anders als bei den bisherigen Microsoft Erweiterungen (feldbezogene Klassifizierung im NAV-Quellcode), die Klassifizierung der Felder und die Bearbeitung der Anfragen von Betroffenen direkt in der gewohnten NAV-Benutzerumgebung durchführen kann. Mit dem nutzungsbasierten Konzept für unsere DSGVO-Toolbox bieten wir allen NAV-Kunden die Flexibilität, bereits jetzt mit der DSGVO-Umsetzung in NAV zu beginnen und bei Bedarf, Verfügbarkeit und nach der Umsetzung eines Updates, auf eine aktuelle NAV-Version zu wechseln.

Erstellt am 12.03.2018 | Zuletzt angepasst am 14.11.2018

2.) F: Wie hat TSO-DATA überprüft, dass die DSGVO-Toolbox geeignet ist den Anwender bei der DSGVO-Umsetzung zu unterstützen?

A: Wir haben uns seit Monaten mit den Anforderungen beschäftigt. Für dieses wichtige Thema wurde unter Leitung der Geschäftsführung ein Team aus Consultants und Entwicklern gebildet. Hierbei wurden wir durch unsere beiden Datenschutzkoordinatoren und den Datenschutzbeauftragten aus dem Hause GINDAT (<https://www.gindat.de>) beraten. Die Lösung wurde auch einem weiteren hauptberuflichen Datenschutzbeauftragten vorgestellt. Alle aktuellen Auslegungen der Bestimmungen wurden mit ihm abgestimmt. Erste Vorstellungen bei unseren Kunden und deren Datenschutzbeauftragten ergaben durchweg positive Rückmeldungen. Generell ist aber zu beachten, dass es noch keine Verfassung oder Urteile zu den Auslegungen gibt und somit immer die individuelle Einrichtung und Handhabung entscheidet, ob Sie konform handeln. Sollten diese Auslegungen Erweiterungen in der DSGVO-Toolbox erforderlich machen, so werden wir diese im Rahmen von regelmäßigen Updates bereitstellen.

Erstellt am 12.03.2018 | Zuletzt angepasst am 14.11.2018

3.) F: Muss ich mich um die Abstimmung mit unserem NAV-Partner kümmern, um die DSGVO-Toolbox nutzen zu können?

A: Grundsätzlich sollten Sie Ihren NAV-Partner informieren, dass Sie ein AddOn einsetzen werden. Durch Ihre Bestellung mit Angabe des Partners haben wir alle notwendigen Informationen, um die Kommunikation aufzunehmen. Grundsätzlich muss der NAV-Partner keine Leistung erbringen. Es kann aber sein, dass er in den Integrations- und Einrichtungsprozess involviert wird. Die Steuerung der Auslieferung bei mehreren parallelen Installationen/Datenbanken sollte ebenfalls in Zusammenarbeit mit Ihnen und Ihrem Partner erfolgen.

Erstellt am 12.03.2018 | Zuletzt angepasst am 14.11.2018

4.) F: Wir speichern derzeit das Geburtsdatum am Kontakt. Kann Feld- und Anwenderbezogen eine Berechtigungssteuerung erfolgen?

A: Die Benutzer- und Berechtigungssteuerung erfolgt weiterhin mit den Möglichkeiten von Microsoft Dynamics NAV. Eine feldbezogene Einschränkung ist mit der DSGVO-Toolbox nicht möglich.

Erstellt am 12.03.2018 | Zuletzt angepasst am 14.11.2018

5.) F: Auf welche Tabelle (neben dem Kontakt) kann bei einer Anfrage bezuggenommen werden und wofür wird die Basis-Struktur geliefert?

A: In den Tabellenvorgaben jeder Tabelle kann definiert werden, ob diese für Anfragen erlaubt ist. In der Beispieleinrichtung des RapidStart-Pakets betrifft es die Tabellen Kontakt/Debitor/Kreditor.

Erstellt am 14.11.2018 | Zuletzt angepasst am 14.11.2018

6.) F: Wir nutzen eine Branchenlösung und weitere Individualanpassungen. Können auch ergänzende Tabellen und Felder der bereitgestellten Datenstruktur zugefügt werden?

A: Ja, Sie können weitere Tabellen Ihrer Datenstruktur hinzufügen.

Erstellt am 14.11.2018 | Zuletzt angepasst am 14.11.2018

7.) F: Müssen für die Implementierung der Lösung Änderungen im NAV-Standard erfolgen?

A: Aktuell werden an folgenden Standardobjekten Änderungen vorgenommen:
Ressourcenkarte, Kontaktkarte, Mitarbeiterkarte.

Erstellt am 14.11.2018 | Zuletzt angepasst am 14.11.2018

8.) F: Wer sagt mir, ob ein Feld personenbezogene Daten enthält und wie die Löschrufen sind?

A: In der Regel sollten das Ihr/e NAV-Administrator/in und Ihr/e Datenschutzbeauftragte/r beantworten können.

Erstellt am 14.11.2018 | Zuletzt angepasst am 14.11.2018

9.) F: Wir haben Dynamics 365 (CRM) im Einsatz, wo ebenfalls solche Daten gepflegt werden. Gibt es eine Anbindung oder müsste man beide System (CRM/NAV) jeweils mit einem eigenen Addon ausstatten?

A: Für beide Systeme gibt es derzeit eine separate Lösung. Eine Synchronisation zwischen den Systemen ist aktuell für die DSGVO-Toolbox nicht vorgesehen.

Erstellt am 14.11.2018 | Zuletzt angepasst am 14.11.2018

10.) F: Wie funktioniert die Anonymisierung von Daten und wann greift diese bei LJ+10J?

A: Beispiel für eine anonymisierte Verkaufsrechnung – die entsprechenden Feldinhalte werden mit dem Feldnamen und der Referenz auf dem Primärschlüssel dargestellt. Die Anonymisierung würde in diesem Fall am 31.12.2028 erfolgen.

103047 · Verk. an Name : 103047

Allgemein

Nr.	103047
Debitor	Verk. an Name : 103047
VERK. AN	
Adresse	Verk. an Adresse : 103047

Erstellt am 14.11.2018 | Zuletzt angepasst am 14.11.2018

11.) F: Wie wird eine Anfrage realisiert, wenn diese gleichzeitig in mehreren Tabellen z.B. Kunde, MA, Debitor usw. vorkommen kann?

A: Generell ist zu unterscheiden, ob es sich bei der anfragenden Person um einen Kunden, oder um einen Mitarbeiter handelt? Je nach Datenstruktur würden dann die personenbezogenen Daten des Mitarbeiters bzw. des Kunden beauskunftet werden. Ist die Person beides Mitarbeiter als auch Kunde, müssen zwei Anfragen generiert und verarbeitet werden.

Erstellt am 14.11.2018 | Zuletzt angepasst am 14.11.2018

12.) F: Gibt es bereits Installationen mit Haveldata?

A: Die DSGVO-Toolbox beinhaltet eine Sicherheitserweiterung, die das Löschen oder Anonymisieren von Tabellen unterbindet, die für die Personalabrechnung und ggf. Prüfungen erforderlich sind.

Erstellt am 14.11.2018 | Zuletzt angepasst am 14.11.2018

13.) F: Muss ich die Ergänzungen in den Altdaten vornehmen?

A: Die DSGVO-Details müssten ergänzt werden. Aktionen lassen sich aus den historischen Daten automatisiert erstellen, innerhalb der DSGVO-Einrichtungstabelle.

Erstellt am 14.11.2018 | Zuletzt angepasst am 14.11.2018

14.) F: Sind die Aktionstermine abhängig von vorhandenen Buchungsdaten oder fest?

A: In den Tabellenvorgaben kann definiert werden, auf welches Aktionsfeld (Datumsfeld) die Aktionsformel angewendet werden soll.

Erstellt am 14.11.2018 | Zuletzt angepasst am 14.11.2018

15.) F: Funktioniert das Ganze auch ohne die Nutzung der Kontakte, also nur Debitoren und Kreditoren?

A: Auch dafür bietet Ihnen die DSGVO-Toolbox eine passende Lösung, basierend auf der Datenstruktur.

Erstellt am 14.11.2018 | Zuletzt angepasst am 14.11.2018

Hinweis: Dieses Dokument stellt keine Rechtsberatung dar und kann auch keine Rechtsberatung ersetzen!